Anlage einer Strauchhecke

Zielstellung:

Im Zusammenhang mit der Erstellung des Bebauungsplanes wurde durch den Ortschaftsrat Borau die Anlage eine Pflanzung im Zusammenhang mit der geplanten Maßnahme gewünscht. Seitens des Vorhabenträgers wird dem Wunsch durch die Anlage einer Strauchhecke auf 1.200 m² zur Auflockerung der Landschaft im nördlichen Randbereich der PV-Anlage nachgekommen.

Ausführungshinweise:

Bauplanungsrechtlich ist auf der Fläche die Anlage einer Grünfläche vorgesehen. Als zusätzliche Gestaltung erfolgt hier die Anlage einer Feldhecke aus heimischen Arten auf eine Länge von ca. 240 x 5 m vorgesehen.

Die Heckenstruktur ist so anzulegen, dass ein Unterhaltungsweg zwischen der PV-Anlage und der Hecke erhalten bleibt um eine Pflege der Hecke, aber auch eine Unterhaltung der PV-Anlage und des Grünlandes zu gewährleisten.

Im Bereich des Zaunes kann eine Nutzung des Krautsaumes als schmaler Grasweg erfolgen, welcher nach Abschluss der Pflegemaßnahmen der natürlichen Sukzession überlassen wird, sich somit selbst bestockt und die Heckenstruktur in einem abwechslungsreichen Saum fortführt.

Strauch, 2xv, o.B., 60-100, autochtones Pflanzgut

Die Pflanzabstände betragen 1,2 m x 1,2 m

Es ist eine Auswahl des nachstehenden Pflanzmaterials zu verwenden

<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel
<i>Corylus avellana</i>	Strauchhasel
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn
<i>Crataegus laevigata</i>	Zweigriffeliger Weißdorn
<i>Euonymus europaeus</i>	Pfaffenhütchen
<i>Lonicera xylosteum</i>	Hecken-Kirsche
<i>Prunus padus</i>	Trauben-Kirsche
<i>Ribes alpinum</i>	Alpen-Johannisbeere
<i>Ribes nigrum</i>	Schwarze Johannisbeere
<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere
<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere
<i>Salix aurita</i>	Öhrchen-Weide
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide
<i>Salix cinera</i>	Grau-Weide

Viburnum opulus

Gemeiner Schneeball

Anrechenbare Fläche: 1.200 m²

Die Maßnahme umfasst die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege über einen Zeitraum von insgesamt 3 Jahren.

Freihaltung der Zufahrt zur PV-Anlage

Anlage einer Strauchhecke

Zielstellung:

Im Zusammenhang mit der Erstellung des Bebauungsplanes wurde durch den Ortschaftsratsrat Borau die Anlage einer Pflanzung im Zusammenhang mit der geplanten Maßnahme gewünscht. Seitens des Vorhabenträgers wird dem Wunsch durch die Anlage einer Strauchhecke auf 1.200 m² zur Auflockerung der Landschaft im nördlichen Randbereich der PV-Anlage nachgekommen.

Ausführungshinweise:

Bauplanungsrechtlich ist auf der Fläche die Anlage einer Grünfläche vorgesehen. Als zusätzliche Gestaltung erfolgt hier die Anlage einer Feldhecke aus heimischen Arten auf eine Länge von ca. 240 x 5 m vorgesehen.

Die Heckenstruktur ist so anzulegen, dass eine Unterhaltungsweg zwischen der PV-Anlage und der Hecke erhalten bleibt um eine Pflege der Hecke, aber auch eine Unterhaltung der PV-Anlage und des Grünlandes zu gewährleisten.

Im Bereich des Zaunes kann eine Nutzung des Krautsaumes als schmaler Grasweg erfolgen, welcher nach Abschluss der Pflegemaßnahmen der natürlichen Sukzession überlassen wird, sich somit selbst bestockt und die Heckenstruktur in einem abwechslungsreichen Saum fortführt

Strauch, 2xv, o.B., 60-100, autochtones Pflanzgut

Die Pflanzabstände betragen 1,2 m x 1,2 m

Es ist eine Auswahl des nachstehenden Pflanzmaterials zu verwenden

<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel
<i>Corylus avellana</i>	Strauchhasel
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn
<i>Crataegus laevigata</i>	Zweigriffeliger Weißdorn
<i>Euonymus europaeus</i>	Pfaffenhütchen
<i>Lonicera xylosteum</i>	Hecken-Kirsche
<i>Prunus padus</i>	Trauben-Kirsche
<i>Ribes alpinum</i>	Alpen-Johannisbeere
<i>Ribes nigrum</i>	Schwarze Johannisbeere
<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere
<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere
<i>Salix aurita</i>	Öhrchen-Weide
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide
<i>Salix cinera</i>	Grau-Weide
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball

Anrechenbare Fläche: 1.200 m²

Die Maßnahme umfasst die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege über einen Zeitraum von insgesamt 3 Jahren.

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (gem. § 9 Abs. 7 BauGB)
	Baugrenze der PV-Anlage
	Strauchhecke

Planer: REGIOPLAN Ingenieurbüro für Landschaftsplanung Regionalentwicklung Geoinformation Dipl.-Ing. (FH) Falko Meyer, Moritz-Hill-Str. 30, 06667 Weißenfels Tel.: 0 34 43 / 30 06 34, Fax: 0 34 43 / 30 06 49	
Vorhabenträger: SEW Solarenergie Weißenfels GmbH & Co. KG Hallesche Straße 3 06686 Lützen	
Anlage Maßstab 1 : 1.000 Datum: 21.04.2021	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 36 "Photovoltaikanlage im Kiestagebau Lösau" Stadt Weißenfels, Burgenlandkreis
Bearbeiter: Dipl.-Ing. (FH) F. Meyer geändert:	
Anlage einer Strauchhecke	